Herr Westphal-Garken gibt zu bedenken, dass Wohnbebauung befürwortet werde und einer Nachverdichtung grundsätzlich zugestimmt werde. Angesichts der sensiblen Lage und der benachbarten Gewässer und Biotopverbundsysteme stellt er den Antrag, den Antragsteil 2. zu streichen und eine Umweltprüfung durchzuführen. Seitens der Verwaltung wird auf die dann notwendig werdende Änderung des Flächennutzungsplanes hingewiesen.

Herr Krampfer stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 2

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Danach lässt er über die gesamte Drucksache in der geänderten Form abstimmen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet zwischen der Mühlenstraße Haus-Nrn. 43 – 45 a und der Stör im Stadtteil Wittorf ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll der Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken, der Sicherung von Landschaftsbestandteilen sowie der Fortsetzung des Störwanderweges dienen.
- ~~2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b i. V. m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden soll.~~
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Es ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss